

Der Segen unserer Pioniere!

In unserer Heilig Geist General Delegation ist alles in Bewegung, denn wir bereiten den 25. Jahrestag unserer Ankunft auf dem heiligen Boden Afrikas vor. Es ist ein Segen, dass wir unsere ersten Pioniere aus Indien, die Schwestern Mary Thara, Aruna und Shoba, immer noch bei uns haben. Sie sind für jede einzelne von uns ein Segen und sie haben viel zur Entwicklung unserer Delegation beigetragen. Schwester Mary Shobha sagte: *Ich betrachte es als eine große Ehre, dass Gott uns gerufen hat, den heiligen Boden dieses Kontinents zu betreten. Ich staune über die wunderbaren Menschen hier, die uns wie ihre eigenen Landsleute aufgenommen haben und uns in schwierigen und in guten Zeiten geholfen haben. Die 25 Jahre sind viel zu schnell vergangen und die kleine Saat des Anfangs ist auf dem heiligen Boden Afrikas voller Kraft und voller Leben gewachsen: 51 tatkräftige, junge Frauen gehören nun zur Notre Dame Familie in Ostafrika. All dies ist Gottes Segen. Wir danken dem allmächtigen Gott und den Tausenden von Menschen, die uns geholfen haben.*

Unsere ersten Pioniere in Tansania



Unsere ersten Pioniere in Uganda



Schwester Mary Janet berichtet: *Am 13. Juli 1995, dem Tag unserer Ankunft in Uganda, wurde die Saat in den heiligen Boden gelegt. Damit die Saat aus kleinen Anfängen, der Einladung zu kommen, zu einer Blume oder einem Baum voller Früchte heranwachsen konnte, musste sie aufbrechen und sich verändern. Dies erforderte Umwandlung, Veränderung, Verlust und viel Nahrung durch Wasser und Sonne, den Gaben Gottes. Wenn ich an die ersten Tage unserer Mission hier denke, erkenne ich Aufbrechen und Verlust in unseren Erfahrungen mit einer fremden Kultur, aber auch wunderbare Überraschungen, mit denen Gott uns in seiner Liebe und Sorge immer wieder beschenkte.*

Unsere afrikanischen Pioniere



Auf unserem Weg der Nachfolge fühlen wir uns gesegnet und geehrt, zusammen mit euch die Pioniere der Schwestern Unserer Lieben Frau in Afrika zu sein. Wir haben eine große Verantwortung, eine große Berufung, nämlich die Tradition, den Geist, die Sendung und das

Charisma, die unsere Pioniere und Missionarinnen uns vermittelt haben, weiterhin lebendig zu bezeugen.